



GEBRAUCHSANLEITUNG

SPINNING BIKE



SERVICECENTER

[838628]



00800 1188 1188



GARANTIE.ALDI-SUED.DE

MODELL: [ANS-24-043]

10/2024

3

JAHRE GARANTIE

INHALTSVERZEICHNIS

1 Allgemeines	3
2 Sicherheit	3
2.1 Signalworterklärung	3
2.2 Symbolerklärung	3
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.5 Sicherheitshinweise für Batterien	5
3 Produktübersicht	6
4 Vor dem ersten Gebrauch	7
4.1 Produkt und Lieferumfang prüfen	7
4.2 Spinning Bike montieren	7
4.3 Standfüße montieren	7
4.4 Pedale montieren	8
4.5 Sattelstütze und Sattel montieren	8
4.6 Lenkersäule montieren	9
4.7 Lenker montieren	9
4.8 Trainingscomputer montieren	10
4.9 Flaschenhalterung montieren	10
4.10 Spinning Bike aufstellen und verschieben	11
4.11 Spinning Bike demontieren	11
5 Gebrauch	11
5.1 Spinning Bike verwenden / Batterien einsetzen und wechseln	12
5.2 Sitz-, Fuß- und Lenkerposition einstellen	12
5.3 Richtig aufsteigen und sitzen	12
5.4 Spinning Bike einschalten	12
5.5 Displayanzeigen	12
5.6 Countdown einstellen	13
5.7 Trainingscomputer zurücksetzen	13
5.8 Tretwiderstand einstellen	13
5.9 Training	13
6 Störungen und Fehlerbehebung	15
7 Reinigung und Pflege	15
7.1 Reinigung	15
7.2 Wartung und Pflege	15
7.3 Aufbewahrung	15
8 Technische Daten	16
EU-Konformitätserklärung	17
Ersatzteilliste	18
9 Entsorgungshinweise	20
9.1 Verpackung entsorgen	21
9.2 Produkt entsorgen	21
9.3 Batterieentsorgung	21
10 Garantie	22

1 ALLGEMEINES

Diese Gebrauchsanleitung (im Folgenden „Anleitung“ genannt) ist Teil des Spinning Bikes und enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und zur Verwendung. Lesen Sie die Anleitung, insbesondere das Kapitel „Sicherheit“ sorgfältig durch, bevor Sie das Spinning Bike verwenden. Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung kann es zu schweren Verletzungen und/oder zu Schäden am Produkt kommen.

Bewahren Sie diese Anleitung für zukünftige Verwendung und Referenz auf. Wenn Sie das Spinning Bike an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Anleitung mit. Wenn Sie eine digitale Kopie der Anleitung benötigen, wenden Sie sich bitte an das Servicecenter.

2 SICHERHEIT

2.1 SIGNALWORTERKLÄRUNG

Die folgenden Signalwörter werden in dieser Anleitung, auf dem Spinning Bike und/oder auf der Verpackung verwendet.

⚠️ WARNUNG!

»Dieses Signalwort weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠️ VORSICHT!

»Dieses Signalwort weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

ℹ️ HINWEIS!

»Dieses Signalwort weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Sachschäden führen kann.

2.2 SYMBOLERKLÄRUNG

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung, auf dem Produkt oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen und Tipps hin.



Maximale Belastbarkeit: 120 kg



Gepüfte Sicherheit: Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, entsprechen den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).



Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol markierte Artikel erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien. Die vollständige Konformitätserklärung können Sie unter der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse anfordern.



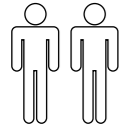
Personen mit Herzschrittmachern ist die Nutzung des Spinning Bikes untersagt.



Das Produkt ist zerbrechlich und kann durch Herunterfallen beschädigt werden. Gehen Sie mit der Verpackung und dem Produkt sehr vorsichtig um.



Schützen Sie die Verpackung und das Produkt vor Feuchtigkeit und Nässe. Das Produkt wird durch das Eindringen von Feuchtigkeit beschädigt.



Transportieren und montieren Sie das Spinning Bike nur gemeinsam mit einer zweiten erwachsenen Person.



Altgeräte nicht im Hausmüll entsorgen (s. Abschnitt „Entsorgungshinweise“).



Batterien nicht im Hausmüll entsorgen (s. Abschnitt „Entsorgungshinweise“).



Herstellungsdatum

2.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Spinning Bike wurde als Fitnessgerät zum häuslichen Training konzipiert. Das Spinning Bike darf nur von Personen verwendet werden, die ein Maximalgewicht von 120 kg nicht überschreiten. Das Spinning Bike ist kein Spielzeug und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Als Gerät der Klasse HC (DIN EN ISO 20957) ist das Spinning Bike nicht für den medizinischen oder therapeutischen Bereich oder für Zwecke mit hoher Genauigkeit geeignet. Das Spinning Bike ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und ist nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie das Spinning Bike nur wie in dieser Anleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

2.4 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

! WARNUNG!

» **Stromschlaggefahr! Fehlerhafte Elektroinstallation kann zu elektrischem Stromschlag führen.**

- » Betreiben Sie das Spinning Bike nicht, wenn es sichtbare Schäden aufweist. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundenservice.
- » Verwenden Sie das Spinning Bike nur in Innenräumen. Betreiben Sie es nie in Feuchträumen oder im Regen.
- » Halten Sie das Spinning Bike und den Trainingscomputer von Wasser, anderen Flüssigkeiten und Feuchtigkeit fern.
- » Halten Sie das Spinning Bike und den Trainingscomputer von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- » Setzen Sie das Spinning Bike niemals hohen Temperaturen (z.B. durch Heizung, Sonneneinstrahlung) oder Witterungseinflüssen (z.B. Regen etc.) aus.
- » Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt oder an unseren Kundenservice.

! WARNUNG!

» **Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).**

- » Das Spinning Bike kann von Kindern ab 14 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Spinning Bikes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- » Kinder dürfen nicht mit dem Spinning Bike spielen.
- » Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- » Halten Sie Kinder jünger als 14 Jahre vom Spinning Bike fern.
- » Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackung und den Kleinteilen spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen, Kleinteile verschlucken und daran ersticken.

! VORSICHT!

» **Verletzungsgefahr!**

- » Stellen Sie das Spinning Bike auf einen gut zugänglichen, ebenen, trockenen und ausreichend stabilen waagerechten Untergrund.
- » Prüfen Sie vor jeder Benutzung alle Teile des Spinning Bikes, insbesondere die Pedale, auf festen Sitz. Ziehen Sie Schrauben und Muttern regelmäßig nach.
- » Kontrollieren Sie das Spinning Bike regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleißspuren. Lassen Sie defekte Teile von einem Fachmann austauschen oder wenden Sie sich an den Kundenservice. Verwenden Sie das Spinning Bike erst wieder, wenn alle defekten Teile ausgetauscht wurden.
- » Verwenden Sie das Spinning Bike nicht mehr, wenn die Kunststoffbauteile des Spinning Bikes Risse oder Sprünge aufweisen oder sich verformt haben.
- » Verwenden Sie das Spinning Bike nicht mit mehreren Personen gleichzeitig, sondern nur allein.
- » Benutzen Sie das Spinning Bike nicht als Aufstiegshilfe oder Leiterersatz.

HINWEIS!

» **Sachschäden vermeiden.**

- » Legen Sie bei empfindlichen Böden (z.B. Teppich, Dielen, Parkett) eine rutschfeste Matte unter das Spinning Bike, um den Untergrund vor Beschädigungen (z.B. Kratzer oder Verschmutzungen) zu schützen.

2.5 SICHERHEITSHINWEISE FÜR BATTERIEN

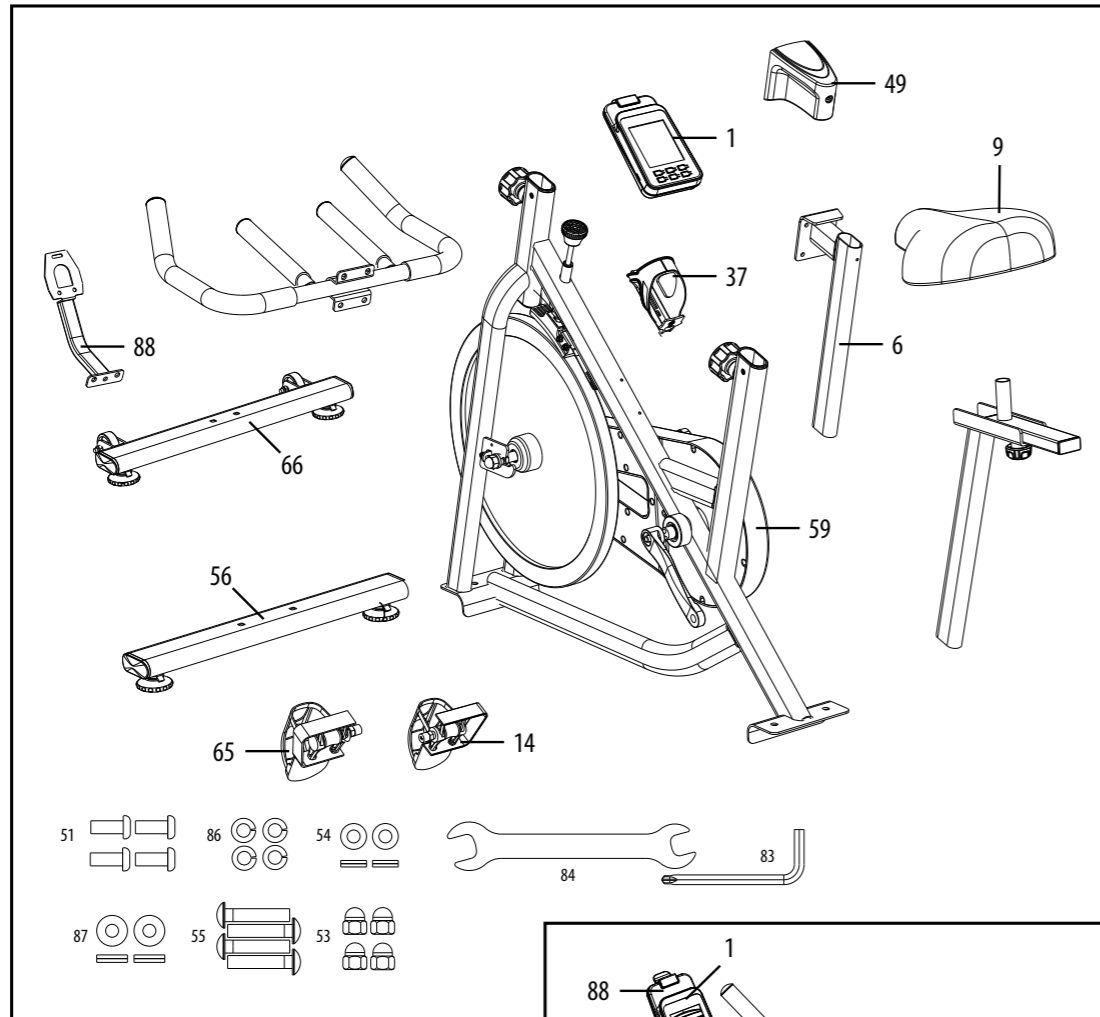
! WARNUNG!

» **Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit Batterien!**

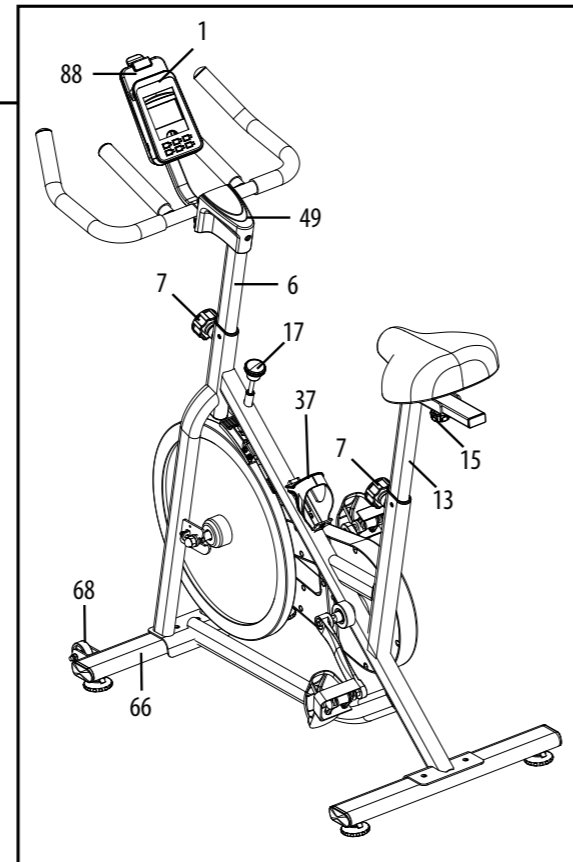
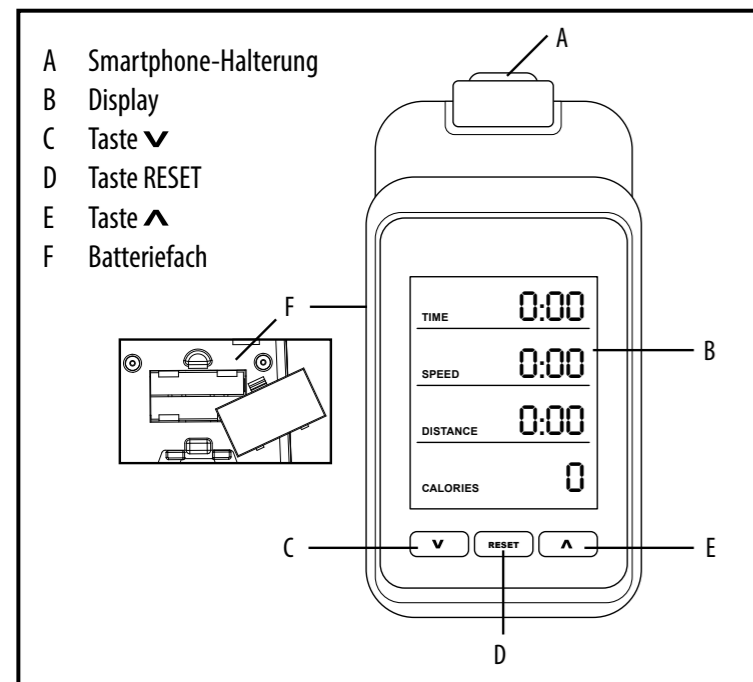
- » Nie die Batterien beschädigen, öffnen oder kurzschließen.
- » Batterien nie ins Feuer werfen.
- » Einwegbatterien nie wieder aufladen. Es besteht Explosionsgefahr.
- » Setzen Sie die Batterien keinen extremen Bedingungen wie Hitze (z.B. Heizkörper oder Sonne) aus. Es besteht Explosionsgefahr!
- » Batterien nie in die Hände von Kindern oder unbefugten Personen geben, es besteht Verschluckungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eine Batterie verschluckt wurde.
- » Nehmen Sie aufladbare Batterien vor dem Aufladevorgang immer aus dem Trainingscomputer.
- » Vermeiden Sie den Kontakt von Batteriesäure mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Bei Kontakt die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser und Seife spülen. Bei Kontakt mit Augen oder Schleimhäuten zusätzlich umgehend einen Arzt aufsuchen.
- » Beim Einsetzen der Batterien stets die Polarität beachten. Immer nur Batterien des gleichen Typs einsetzen, keine unterschiedlichen Typen einsetzen oder alte und neue Batterien mischen. Bei Nichtbeachtung können Batterien über ihre Endspannung entladen werden und auslaufen. Batterien sofort entfernen, um Schäden zu vermeiden.
- » Entnehmen Sie die Batterien aus dem Trainingscomputer, wenn Sie das Spinning Bike längere Zeit nicht verwenden.

3 PRODUKTÜBERSICHT

- 1 Trainingscomputer
- 5 Lenker
- 6 Lenkersäule
- 7 Verstellehreube
- 8 Sensorkabel
- 9 Sattel
- 13 Sattelstütze
- 14 Pedal rechts
- 15 Verstellehreube Sattel
- 17 Bremsknopf
- 37 Flaschenhalterung
- 49 Abdeckung
- 51 Schraube M8*P1.25*20L
- 53 Mutter
- 54 Unterlegscheibe
- 55 Schraube M8*40L*S20L
- 56 Hinterer Standfuß
- 59 Hauptrahmen
- 65 Pedal links
- 66 Vorderer Standfuß
- 68 Rollen
- 83 Schraubenschlüssel
- 84 Maulschlüssel
- 86 Federscheibe
- 87 Unterlegscheibe
- 88 Konsolenhalterung



Der Lieferumfang beinhaltet zwei 1,5-V-Batterien vom Typ AA.



4 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

4.1 PRODUKT UND LIEFERUMFANG PRÜFEN

HINWEIS!

» Beschädigungsgefahr!

» Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, können Sie das Spinning Bike beschädigen. Gehen Sie beim Öffnen der Verpackung vorsichtig vor.

Kontrollieren Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist und ob das Spinning Bike Schäden aufweist. Ist dies der Fall, verwenden Sie das Spinning Bike nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

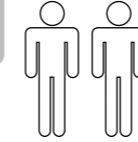
4.2 SPINNING BIKE MONTIEREN

Montieren Sie das Spinning Bike mithilfe der folgenden Anweisungen und grafischen Darstellungen.

Beachten Sie, dass einige Schrauben und Unterlegscheiben bereits vormontiert sind. Entfernen Sie ggf. vor den jeweiligen Schritten die vormontierten Schrauben und Unterlegscheiben. Eine vollständige Auflistung aller Bestandteile des Spinning Bikes finden Sie im Kapitel „Ersatzteilliste“.

⚠ VORSICHT

» Verletzungsgefahr!



» Ein Umkippen des Spinning Bikes kann zu Verletzungen führen. Montieren Sie das Spinning Bike gemeinsam mit einer zweiten erwachsenen Person.

HINWEIS!

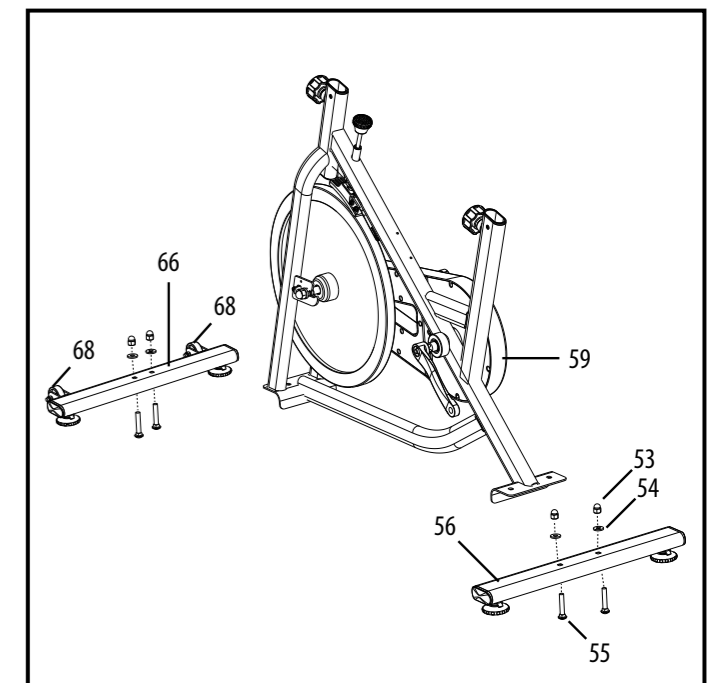
» Sachschäden vermeiden.

» Montieren Sie das Spinning Bike auf einer weichen und sauberen Unterlage. Legen Sie ggf. eine Decke o. Ä. unter, damit die Oberflächen nicht zerkratzt oder beschädigt werden können.

» Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass Sie in jede Richtung hin genügend Bewegungsfreiraum haben (mindestens 1,5 Meter).

4.3 STANDFÜSSE MONTIEREN

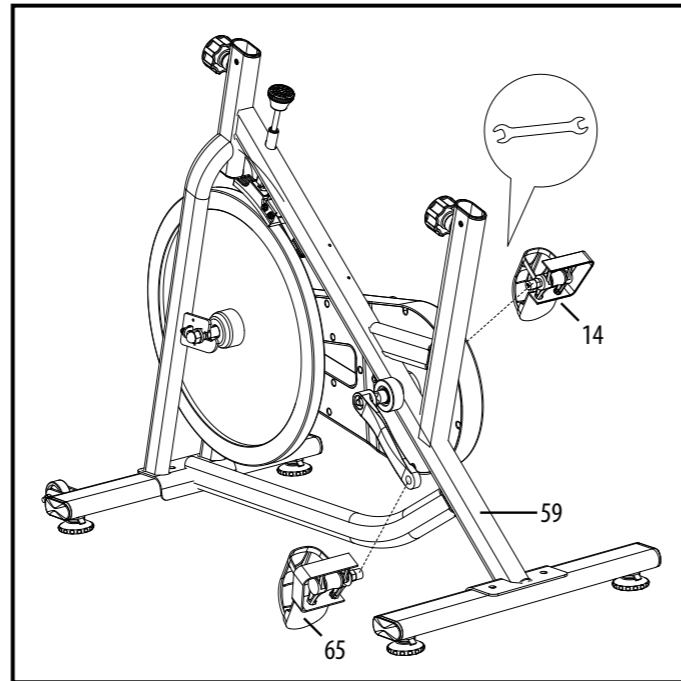
1. Stellen Sie den Hauptrahmen (59) auf einen standsicheren, waagrechten Untergrund.
2. Verschrauben Sie den hinteren Standfuß (56) mit zwei Schrauben (55), zwei Unterlegscheiben (54) und zwei Muttern (53) an der Hinterseite des Hauptrahmens (59).
3. Verschrauben Sie den vorderen Standfuß (66) mit zwei Schrauben (55), zwei Unterlegscheiben (54) und zwei Muttern (53) an der Vorderseite des Hauptrahmens (59).
Achten Sie darauf, dass die Rollen (68) des vorderen Standfußes nach vorn zeigen.



4.4 PEDALE MONTIEREN

Beachten Sie bei der Montage der Pedale die Markierungen R (Rechts) und L (Links).

1. Verschrauben Sie das rechte Pedal (14) mit der Tretkurbel auf der rechten Seite des Hauptrahmens (59). Verwenden Sie dazu den Maulschlüssel (84) und schrauben Sie im Uhrzeigersinn.
2. Verschrauben Sie das linke Pedal (65) mit der Tretkurbel auf der linken Seite des Hauptrahmens (59). Verwenden Sie dazu den Maulschlüssel (84) und schrauben Sie gegen den Uhrzeigersinn.



4.5 SATTELSTÜTZE UND SATTEL MONTIEREN

⚠ VORSICHT!

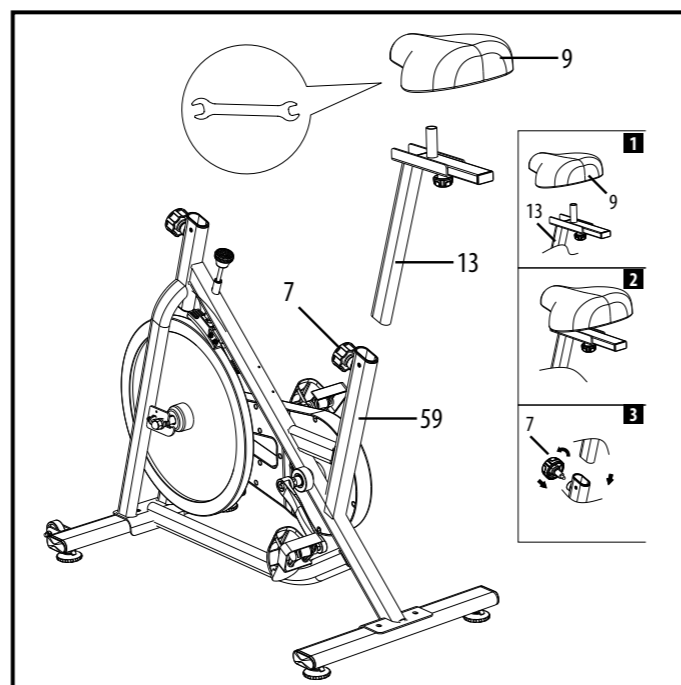
»**Verletzungsgefahr! Wenn die Sattelstütze oder der Sattel nicht ordnungsgemäß befestigt sind, kann dies zu Verletzungen führen.**

»Ziehen Sie die Sattelstütze nicht weiter als bis zur maximalen Markierung heraus.

»Fixieren Sie die Sattelstütze immer mit der Verstellerschraube.

»Achten Sie darauf, dass der Sattel fest eingerastet ist, bevor Sie die Schrauben festdrehen. Achten Sie darauf, dass Sie die Schrauben am Sattel fest anziehen.

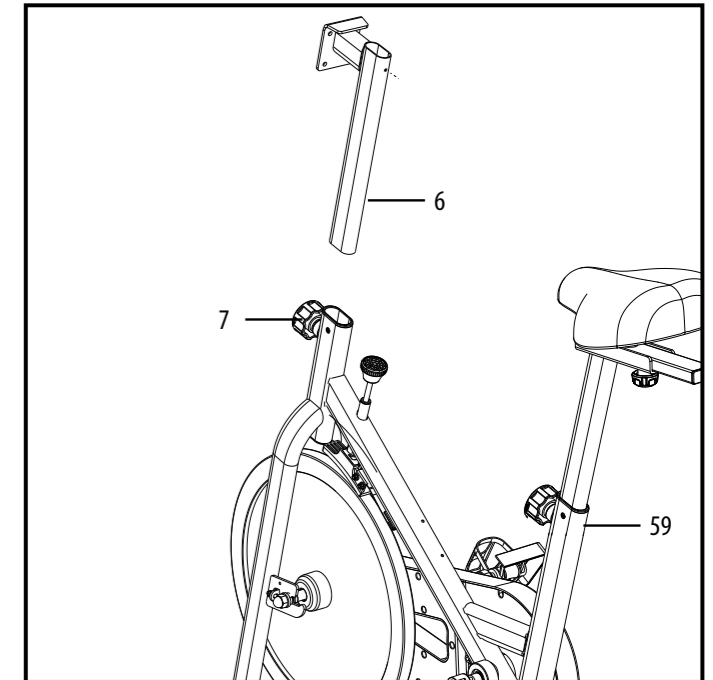
1. Lösen Sie die Verstellerschraube (7) vollständig vom Hauptrahmen (59).
2. Schieben Sie die Sattelstütze (13) in die hintere Öffnung des Hauptrahmens.
3. Fixieren Sie die Sattelstütze in der gewünschten Höhe mit der Verstellerschraube (7).
4. Setzen Sie den Sattel (9) auf die Sattelstütze (13).
5. Fixieren Sie den Sattel, indem Sie die Muttern der Sattelklemme festziehen.



Der Sattel verfügt über eine Universal-Sattelklemme und kann gegen jeden handelsüblichen Fahrradsattel ausgetauscht werden.

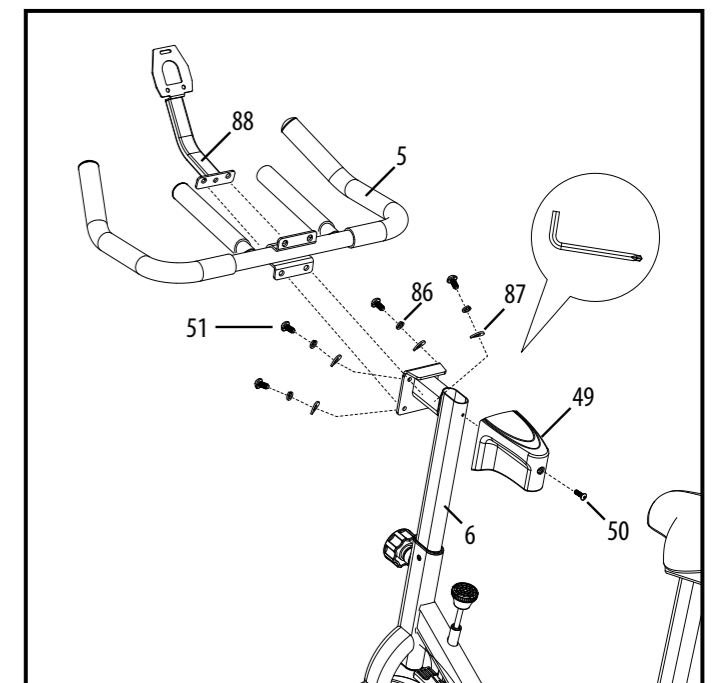
4.6 LENKERSÄULE MONTIEREN

1. Lösen Sie die Verstellerschraube (7) vollständig vom Hauptrahmen (59).
2. Schieben Sie die Lenkersäule (6) in die hintere Öffnung des Hauptrahmens.
3. Fixieren Sie die Lenkersäule in der gewünschten Höhe mit der Verstellerschraube (7).



4.7 LENKER MONTIEREN

1. Fixieren Sie die Konsolenhalterung (88) und den Lenker (5) mit den vier Schrauben (51), Federscheiben (86) und Unterlegscheiben (87) an der Lenkersäule (6).
2. Lösen Sie die Schraube (50) von der Lenkersäule (6).
3. Schieben Sie die Abdeckung (49) über den oberen Teil der Lenkersäule und fixieren Sie sie mit der Schraube an der Lenkersäule.



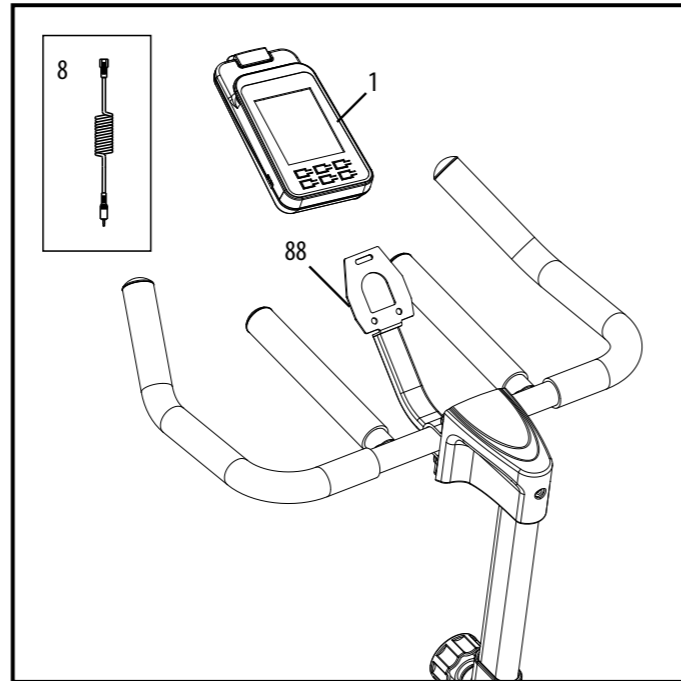
4.8 TRAININGSCOMPUTER MONTIEREN

HINWEIS!

»Sachschäden vermeiden.

»Achten Sie darauf, dass die Kabel bei der Montage nicht eingeklemmt werden.

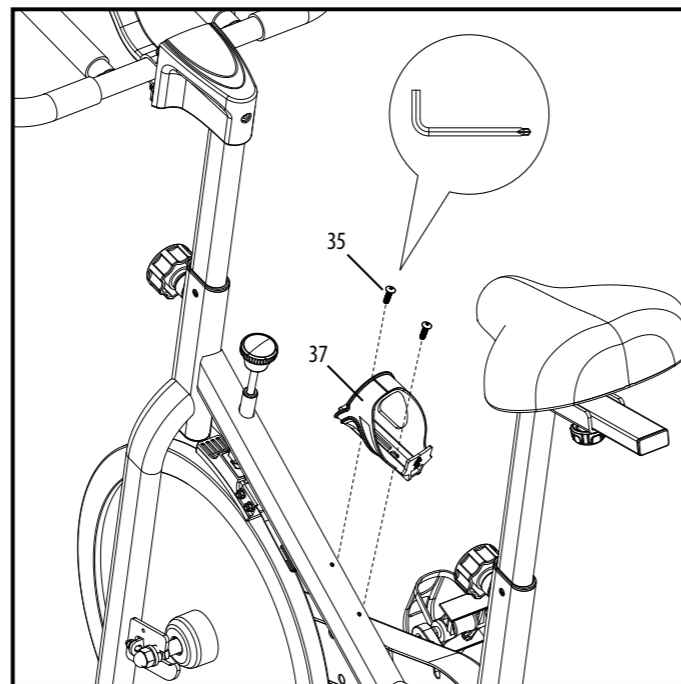
1. Fädeln Sie das Sensorkabel (8) durch die Öffnung an der Konsolenhalterung (88).
2. Schieben Sie den Trainingscomputer (1) auf die Konsolenhalterung (88).
3. Stecken Sie die beiden Teile des Sensorkabels (8) zusammen.



4.9 FLASCHENHALTERUNG MONTIEREN

Wenn Sie den Trinkflaschenhalter nicht nutzen möchten, überspringen Sie diesen Abschnitt.

1. Lösen Sie die zwei vormontierten Schrauben (35) aus dem Hauptrahmen (59).
2. Fixieren Sie die Flaschenhalterung (37) mit den in Schritt 1 gelösten Schrauben (35) am Hauptrahmen.

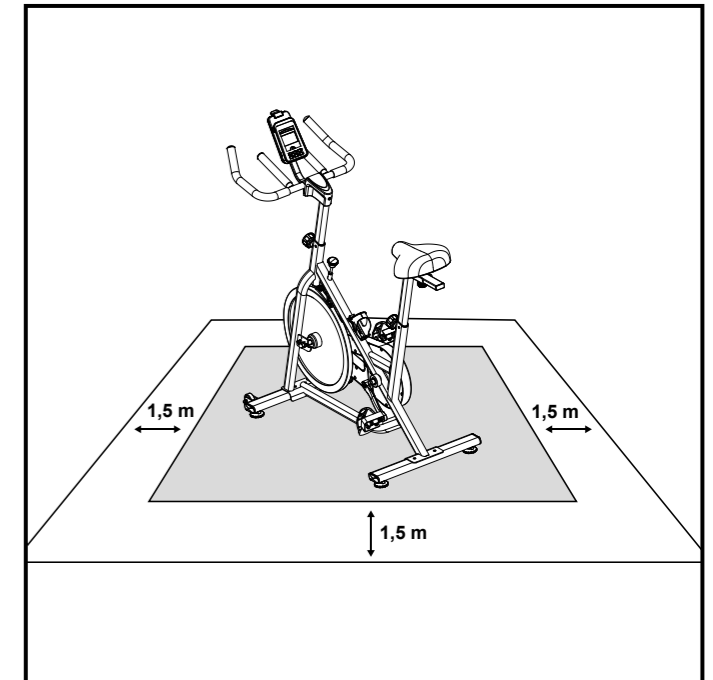


4.10 SPINNING BIKE AUFSTELLEN UND VERSCHIEBEN

Beachten Sie die folgenden Bedingungen für den richtigen Standort des Spinning Bikes.

- Stellen Sie das Spinning Bike auf einen gut zugänglichen, ebenen, trockenen und ausreichend stabilen und waagerechten Untergrund.
- Lassen Sie um den Übungsbereich des Spinning Bikes herum einen Freibereich in allen Richtungen von mindestens 1,5 Meter, um bei einem Notfall-Abstieg ausreichend Platz zu gewährleisten.
- Legen Sie bei empfindlichen Böden (z.B. Teppich, Dielen, Parkett) eine rutschfeste Matte unter das Spinning Bike, um den Untergrund vor Beschädigungen (z.B. Kratzer oder Verschmutzungen) zu schützen.
- Stellen Sie das Spinning Bike nicht in unkontrolliert zugänglichen Bereichen auf.

Sie können das aufgestellte Spinning Bike leicht mit den Rollen am vorderen Standfuß verschieben.



4.11 SPINNING BIKE DEMONTIEREN

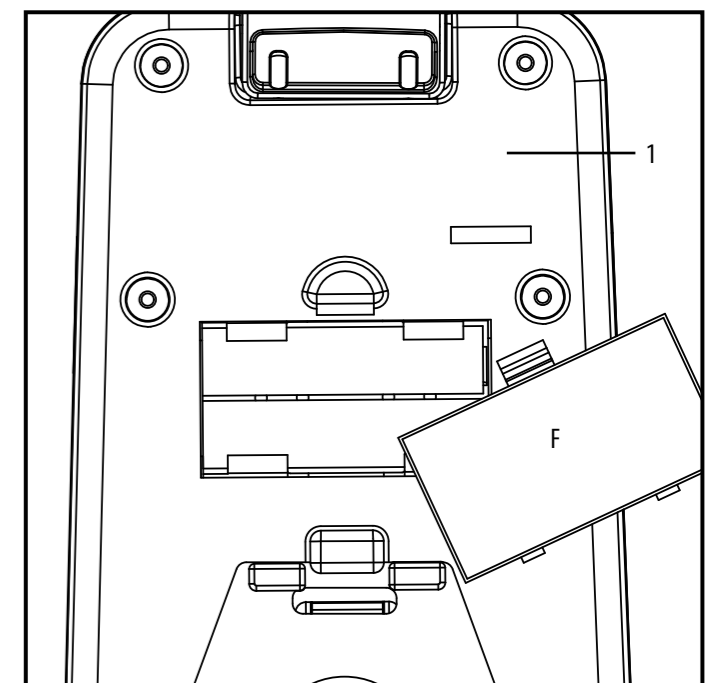
Um das Spinning Bike zu demontieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

5 GEBRAUCH

5.1 SPINNING BIKE VERWENDEN / BATTERIEN EINSETZEN UND WECHSELN

Für den Trainingscomputer werden zwei Batterien des Typs AA benötigt.

1. Öffnen Sie das Batteriefach (F) auf der Unterseite des Trainingscomputers (1).
2. Entnehmen Sie ggf. die alten Batterien.
3. Setzen Sie zwei neue Batterien des Typs AA ein. Achten Sie unbedingt auf die richtige Polarität der Batterien. Die richtige Anordnung der Batterien ist durch die Zeichen (+/-) im Batteriefach gekennzeichnet.
4. Verschließen Sie das Batteriefach.



5.2 SITZ-, FUSS- UND LENKERPOSITION EINSTELLEN

1. Stellen Sie den Sattel (9) über die Verstellerschrauben (7/15) an Sattelstütze (13) und Sattel (9) ein.
2. Stellen Sie die Sicherheitsriemen der Pedale (14/65) so ein, dass Ihre Füße festen Halt haben.
3. Stellen Sie die Höhe des Lenkers (5) über die Verstellerschraube (7) an der Lenkersäule (6) ein.

5.3 RICHTIG AUFSTEIGEN UND SITZEN

⚠ VORSICHT!

» Verletzungsgefahr!

» Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung, ob alle Schrauben fest angezogen sind und dass das Spinning Bike fest auf einem ebenen Untergrund steht. Achten Sie insbesondere darauf, dass Lenker, Sattel und Pedale fest sitzen.

1. Halten Sie sich am Lenker (5) fest, wenn Sie auf das Spinning Bike steigen.
2. Positionieren Sie Ihre Füße in den Pedalen (14)/(65).
3. Halten Sie sich während des gesamten Trainings am Lenker fest. Achten Sie während des Trainings darauf, dass die Füße nicht aus den Pedalen herausrutschen.

5.4 SPINNING BIKE EINSCHALTEN

1. Bewegen Sie eine Pedale oder drücken Sie eine Taste auf dem Trainingscomputer. Der Trainingscomputer des Spinning Bikes schaltet sich automatisch an.



Wenn keine Eingabe oder Tretbewegung erfolgt, schaltet sich der Trainingscomputer nach einiger Zeit automatisch aus.

5.5 DISPLAYANZEIGEN

Die folgenden Anzeigen können Sie am Display des Trainingscomputers (1) ablesen.

Displayanzeige	Bedeutung / Funktion
TIME	Zeigt die Trainingszeit aufsteigend als verstrichene Zeit oder absteigend als Countdown an.
SPEED	Zeigt die Geschwindigkeit in km/h an.
DISTANCE	Zeigt die zurückgelegte Trainingsstrecke in km an.
CALORIES	Zeigt den Energieverbrauch an. Es handelt sich hierbei um Richtwerte ohne medizinische Genauigkeit.
HR	Zeigt die aktuelle Herzfrequenz an (nur bei Verwendung eines Brustgurtes).
CADENCE	Zeigt die Trittfrequenz (Umdrehungen pro Minute) an.

5.6 COUNTDOWN EINSTELLEN

Sie können für die Funktionen TIME, DISTANCE, CALORIES und HR einen Countdown einstellen. Der Countdown beginnt vom eingestellten Wert herunterzuzählen. Wenn die Displayanzeige bei 0 angekommen, ertönt ein Alarmsignal.

1. Stellen Sie den Sattel (9) über die Verstellerschrauben (7/15) an Sattelstütze (13) und Sattel (9) ein.
1. Um eine Funktion auszuwählen, drücken Sie die Taste RESET (D) des Trainingscomputers (1).
2. Stellen Sie den gewünschten Wert mit der (C) (Wert verringern) bzw. (E) (Wert erhöhen) ein.
3. Um den Wert zu bestätigen und zur nächsten Funktion zu wechseln, drücken Sie die Taste RESET.

5.7 TRAININGSCOMPUTER ZURÜCKSETZEN

Sie können den Trainingscomputer zurücksetzen, um alle voreingestellten und erfassten Werte zu löschen.

1. Um den Trainingscomputer zurückzusetzen, drücken Sie die RESET-Taste für etwa 2 Sekunden.

5.8 TRETWIDERSTAND EINSTELLEN

Sie können den Tretwiderstand stufenlos einstellen.

1. Um den Tretwiderstand zu erhöhen, drehen Sie den Bremsknopf (17) im Uhrzeigersinn.
2. Um den Tretwiderstand zu verringern, drehen Sie den Bremsknopf (17) gegen den Uhrzeigersinn.

5.9 TRAINING

⚠ VORSICHT!

» **Verletzungsgefahr! Wenn Sie gesundheitlich nicht in der Verfassung sind, auf dem Spinning Bike zu trainieren, kann ein solches Training Ihre Gesundheit schädigen. Unsachgemäße Verwendung des Spinning Bikes kann ebenfalls zu gesundheitlichen Schäden führen.**

- » Verwenden Sie das Spinning Bike nicht, wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen.
- » Lassen Sie vor Beginn des ersten Trainings auf dem Spinning Bike einen allgemeinen Fitness-Check von Ihrem Arzt durchführen; besonders wenn Sie über 35 Jahre alt sind.
- » Falls bereits Herz-, Kreislauf-, orthopädische oder sonstige gesundheitliche Probleme bekannt sind, fragen Sie Ihren Arzt vor Beginn des ersten Trainings um Rat.
- » Wenn während des Trainings Schwindelgefühl, Übelkeit, Brustschmerzen oder andere außergewöhnliche Symptome auftreten, unterbrechen Sie das Training sofort. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- » Beginnen Sie Ihr Training immer mit einer Aufwärmphase.
- » Tragen Sie beim Training auf dem Spinning Bike immer angemessene Sportbekleidung und -schuhe.
- » Tragen Sie keine Kleidung, mit der Sie am Spinning Bike hängenbleiben können. Tragen Sie Schuhe mit rutschfester Gummisohle.
- » Schließen Sie Ihre Augen nicht, während Sie auf dem Spinning Bike trainieren.
- » Rotierende Pedale können zu Verletzungen führen. Nehmen Sie die Füße erst von den Pedalen, wenn das Schwungrad stillsteht.
- » Lassen Sie den für Sie höchsten zulässigen Pulswert von Ihrem Arzt messen, bevor Sie das Spinning Bike benutzen. Achten Sie darauf, diesen Wert während des Trainings nicht zu überschreiten.
- » **WARNHINWEIS!** Das System zur Überwachung der Herzfrequenz kann fehlerhaft sein. Zu starkes Trainieren kann zu gefährlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Sollte sich Ihre Leistungsfähigkeit ungewöhnlich stark vermindern, beenden Sie das Training sofort.
- » Nehmen Sie eine Stunde vor sowie nach dem Training keine Nahrung zu sich. Achten Sie während des Trainings darauf, viel Wasser zu trinken.
- » Bei Einnahme von Medikamenten trainieren Sie ausschließlich nach Rücksprache mit Ihrem Arzt.

Jeder gesunde Mensch kann jederzeit mit dem Training auf dem Spinning Bike beginnen. Steigern Sie Ihre körperliche Fitness, Ausdauer und Wohlbefinden, indem Sie regelmäßig trainieren. Regelmäßiges Training verbessert Ihre Kondition und hat positive Auswirkungen auf Ihr Herz-Kreislauf-System und Ihren Bewegungsapparat. Wichtig ist, dass Sie das Training Ihrem Körper anpassen und sich nicht überfordern.

Starten und Stoppen

Das Spinning Bike ist mit einem direkt angetriebenen Schwungrad ausgestattet. Das bedeutet, dass sich die Pedale immer mit dem Schwungrad bewegen.

1. Um das Training zu beginnen, treten Sie in die Pedale.
2. Um anzuhalten, reduzieren Sie die Trittfrequenz oder betätigen Sie den Bremsknopf (17).

Puls- und Herzfrequenzmessung

⚠️ WARNUNG!

» **Lebensgefahr! Das System zur Überwachung der Herzfrequenz kann fehlerhaft sein. Zu starkes Trainieren kann zu gefährlichen Verletzungen oder zum Tod führen.**

- » Bei Schwindel- oder Schwächegefühl sofort das Training beenden.
- » Sollte sich Ihre Leistungsfähigkeit ungewöhnlich stark vermindern, beenden Sie das Training sofort.
- » Die Puls- und Herzfrequenzmessung ist nicht für medizinische Zwecke geeignet.
- » Die Puls- und Herzfrequenzmessung kann durch externe Einflussfaktoren, z. B. eine Starkstromleitung oder ein Mobiltelefon beeinflusst werden.

Der Trainingscomputer verfügt über einen eingebauten Empfänger für Brustgurt-Pulsmesser. Bitte beachten Sie, dass Sie hierfür einen uncodierten Brustgurt mit einer Frequenz von 5,3 kHz benötigen. Der Brustgurt verbindet sich automatisch mit dem Trainingscomputer. Auf dem Display des Trainingscomputers wird Ihnen der aktuelle Puls angezeigt.

1. Legen Sie den Brustgurt um. Beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung des Geräts. Die vom Brustgurt ausgestrahlten Werte können auf dem LCD-Display abgelesen werden.

Trainingsphasen

Für ein effektives Training und um negativen Folgen, z. B. Muskelkater oder Muskelzerrungen, vorzubeugen, ist es wichtig, die folgenden drei Trainingsphasen immer zu durchlaufen:

Aufwärmphase

In der Aufwärmphase bereiten Sie die Muskeln und den Organismus auf die Belastung vor. Indem Sie Ihren Körper vor dem Training aufwärmen, können Sie mögliche Verletzungsgefahren minimieren. Als Übungen bieten sich Aerobic, Dehnübungen und Laufen an. Beginnen Sie das Training grundsätzlich mit einem geringen Tretwiderstand.

Trainingsphase

Trainieren Sie mit einem Programm Ihrer Wahl. Beachten Sie dazu die Hinweise aus dem entsprechenden Kapitel. Kontrollieren Sie die Belastungsintensität, indem Sie eine Puls- und Herzfrequenzmessung durchführen.

Entspannungsphase

Lassen Sie Ihren Körper nach dem Training kontrolliert zur Ruhe kommen, indem Sie das Training mit einer Entspannungsphase abschließen. Dehnen Sie die beanspruchten Muskeln nach dem Training und sorgen Sie für ausreichend Regenerationszeit vor dem nächsten Training.

Training planen

1. Legen Sie ein Trainingsziel fest, damit Sie Ihr Training optimal planen können. Trainingsziele können beispielsweise Reduzierung des Körpergewichts oder Verbesserung der Kondition sein.
2. Legen Sie fest, wie häufig Sie trainieren möchten, um Ihr Trainingsziel zu erreichen. Die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention empfiehlt, drei- bis viermal pro Woche für 30 bis 40 Minuten Sport zu treiben.
3. Errechnen Sie Ihre maximale Herzfrequenz (MHF). Wenden Sie dazu folgende Formel an: $MHF = 220 - \text{Lebensalter}$
4. Richten Sie Ihre MHF beim Training an den Werten der Trainingszone aus, die Sie je nach Trainingsziel auswählen können.

Es gibt fünf Trainingszonen:

Sehr leicht: Regenerationszone	50-60 % der MHF	Leichte und langsame Ausdauerbelastung. Diese Zone stellt die Basis für die Steigerung Ihrer Leistungsfähigkeit dar. Für Anfänger geeignet, für stärker Trainierte zum Aufwärmen oder als Cool-Down geeignet.
Leicht: Fettverbrennung	60-70 % der MHF	Leichte Intensität: Verbesserung der Grundlagenausdauer und Aktivierung des Fettstoffwechsels.
Moderat: Aerobe Zone	70-80 % der MHF	Training mit mittlerer Intensität, Verbesserung des Tempos und der Effizienz.
Schwer: Anaerobe Zone	80-90 % der MHF	Training mit hoher Intensität, maximale Ausdauersteigerung, nur für trainierte Sportler geeignet.
Maximum: Warnzone	90-100 % der MHF	Training mit extrem hoher Intensität, Verbesserung der maximalen Leistung und Geschwindigkeit, nur für Hochleistungssportler zum Trainieren in kurzen Intervallen geeignet.

6 STÖRUNGEN UND FEHLERBEHEBUNG

Manche Störungen können durch kleine Fehler entstehen, die Sie selbst beheben können. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in der nachfolgenden Tabelle. Falls sich die Störungen an dem Spinning Bike oder dem Computer nicht beheben lassen, kontaktieren Sie den Kundendienst. Reparieren Sie das Spinning Bike oder den Computer auf keinen Fall selbst.

Fehler	Mögliche Ursache	Problembhebung
Trainingscomputer		
Keine Anzeige	Keine Stromversorgung.	Legen Sie neue Batterien ein (siehe Kapitel „Batterien einsetzen und wechseln“).
	Keine Kabelverbindung.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
	Trainingscomputer ist abgestürzt.	Starten Sie den Trainingscomputer neu, indem Sie die Batterien entfernen und neu einlegen.
Pulsanzeige fehlerhaft (Cardio-Pulsmessung).	Falsche Frequenz.	Benutzen Sie ein Cardio-Pulsmessgerät, das das Signal auf das 5 kHz-Band überträgt.
	Kein Kontakt.	Konsultieren Sie die Bedienungsanleitung Ihres Brustgurt.
Mechanik		
Fehlende Teile		Verpackung überprüfen bzw. Kundenservice kontaktieren.
Quietschen bei Verwendung	Teile, die Reibung ausgesetzt sind, sind nicht ausreichend geschmiert.	Schmieren Sie die quietschenden Stellen mit dickflüssigem Öl.

7 REINIGUNG UND PFLEGE

7.1 REINIGUNG

⚠️ VORSICHT!

» Beschädigungsgefahr!

- » Kurzschlussgefahr! Es darf keine Feuchtigkeit in das Gehäuse des Spinning Bikes eindringen. Ist dennoch Feuchtigkeit in das Spinning Bike eingedrungen, verwenden Sie dieses nicht mehr.
- » Verwenden Sie niemals aggressive oder lösungsmittelhaltige Reiniger, metallische Schwämme oder feste Bürsten
- » Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger.

Wischen Sie das Spinning Bike nach jedem Gebrauch mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Reinigen Sie den Trainingscomputer und das Display mit einem fusselfreien, trockenen Tuch. Lassen Sie das Spinning Bike nach der Reinigung vollständig trocknen.

7.2 WARTUNG UND PFLEGE

Das Sicherheitsniveau des Spinning Bikes kann nur gehalten werden, wenn Sie das Spinning Bike regelmäßig auf Verformungen, Risse und andere Schäden sowie auf Verschleiß prüfen. Besonders verschleißanfällige Teile sind Keilriemen, Lager, Trainingscomputer, Lenker, Sattel und Pedale. Auch lose Schraubverbindungen führen zur Beeinträchtigung der Sicherheit. Prüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach. Nehmen Sie keine Reparaturen oder Veränderungen am Spinning Bike vor, sondern wenden Sie sich an den auf der Garantiekarte angegebenen Kundenservice.

7.3 AUFBEWAHRUNG

Wenn Sie das Spinning Bike über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, entfernen Sie die Batterie (s. Abschnitt „Batterie einsetzen und wechseln“) aus dem Trainingscomputer. Bewahren Sie das Spinning Bike an einem trockenen und gut belüfteten Ort auf. Schützen Sie das Spinning Bike vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung. Bewahren Sie das Spinning Bike für Kinder unzugänglich auf.

8 TECHNISCHE DATEN

Aufstellmaße (L x B x H): 126 x 52 x 120 cm

Gewicht: ca. 34,5 kg

Batterien: 2 x AA, 1,5 V 

Trainings- und Freibereich: 1,5 m

Empfänger von 5,3 kHz-Signalen

Dieses Produkt wird geliefert mit Active Energy Batterien (Alkaline AA/LR06).

EU-Verantwortlicher für Batterieverordnung (EU) 2023/1542:

Innovent GmbH & Co. KG

Königstraße 10C

70173 Stuttgart

Germany

+49 (0) 711 222 54 465

info@innovent-europe.de

EU-Konformitätserklärung

EU – Konformitätserklärung (EU Declaration of Conformity)

Wir, die Firma (We, the company),

aspiria | nonfood GmbH
Lademannbogen 21-23
22339 Hamburg

erklären hiermit, dass das nachstehend beschriebene Produkt den folgenden Richtlinien entspricht.
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

declare hereby that the following described product complies to the listed directives.

The manufacturer bears sole responsibility for the issuance of the declaration of conformity

Produkt / product:

Spinning Bike

Model-Nr. ANS-24-043

2011/65/EU & 2015/863/EU Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in
Elektro- und Elektronikgeräten

*2011/65/EU & 2015/863/EU restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and
electronic equipm.*

2014/30/EU Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit
2014/30/EU approximation of the laws relating to electromagnetic compatibility

2014/53/EU Richtlinie über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt
2014/53/EU Directive to the making available on the market of radio equipment

Die Übereinstimmung des oben bezeichneten Produkts mit den wesentlichen Schutzanforderungen der
Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

*The accordance of the product described above with the essential protection requirements of the
guideline are proven by the complete compliance of the following norms:*

EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015

EN IEC 63000:2018

EN 301 489-1 V.2.2.3

EN 301 489-3 V.2.1.2

Hamburg, 10.06.2024



Michael Kreidler (Geschäftsführer / managing director)

Unterschrift / Stempel

Stempel Signature / Company's chop

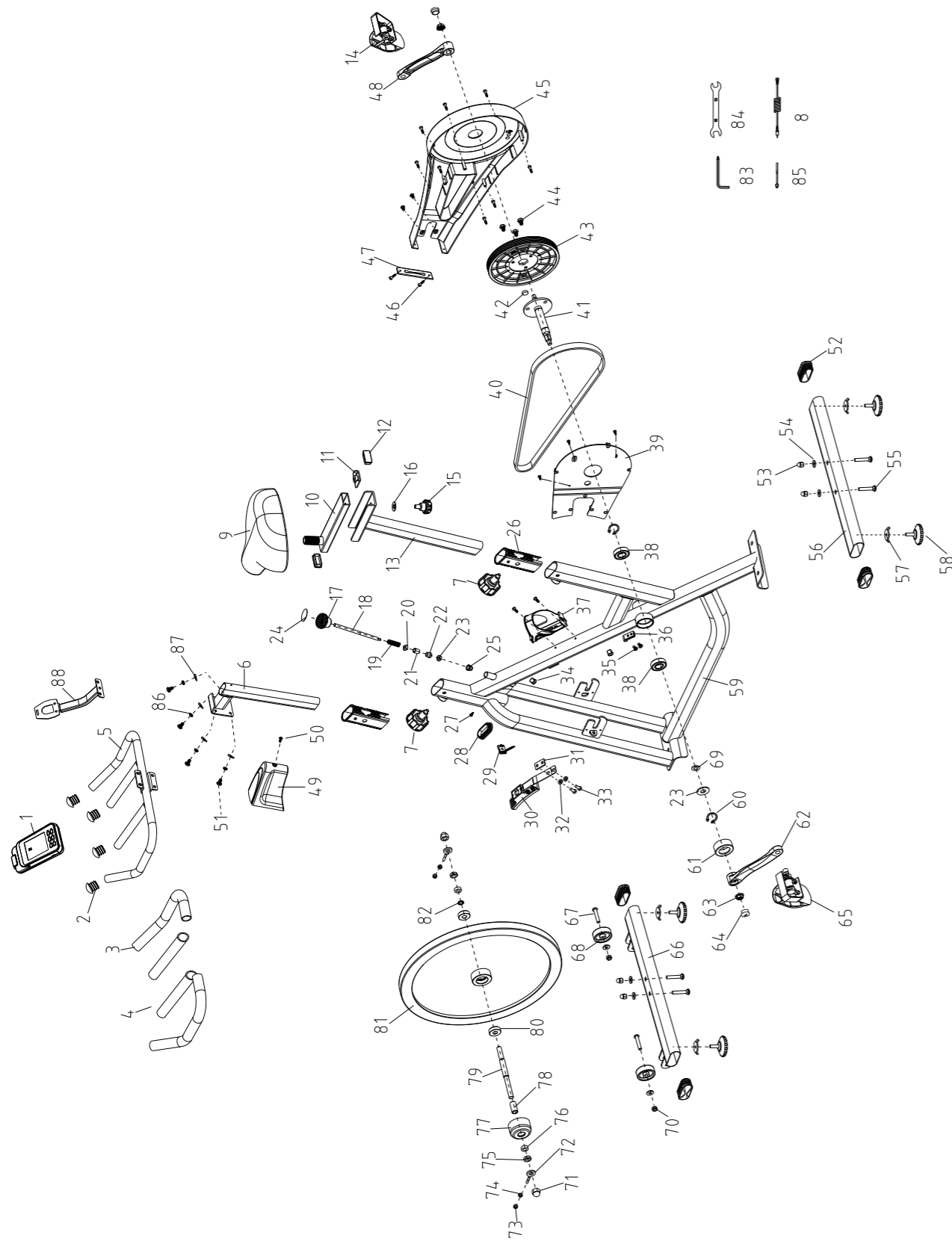
aspiria | nonfood
GmbH

Lademannbogen 21-23
22339 Hamburg

Telefon: (040) 8 89 41 60

Fax: (040) 88 94 16-491

Ersatzteilliste



Nr.	Ersatzteil	Anzahl
1	Trainingscomputer	1
2	Abdeckkappe Lenker	4

Nr.	Ersatzteil	Anzahl
3	Schaumstoffgriff	2
4	Schaumstoffgriff	2

Nr.	Ersatzteil	Anzahl
5	Lenker	1
6	Lenkersäule	1
7	Verstellschraube	2
8	Sensorkabel	1
9	Sattel	1
10	Vertikalschiene	1
11	Vertikalschienenfixierung	1
12	Abdeckkappe	2
13	Sattelstütze	1
14	Pedal rechts	1
15	Verstellschraube Sattel	1
16	Unterlegscheibe	1
17	Bremsknopf	1
18	Bremsstange	1
19	Feder	1
20	Mutter	1
21	Bremshülse	1
22	Bremsmutter	1
23	Unterlegscheibe	1
24	Aufkleber	1
25	Abdeckkappe	1
26	Kunststoffbuchse Sattelstütze	2
27	Schraube ST4.2*16	4
28	Abdeckkappe	1
29	Kabelfuß	1
30	Bremse	1
31	Gummipuffer	1
32	Unterlegscheibe	2
33	Schraube M6*12	2
34	Kappe	2
35	Schraube M5*10	8
36	Sensorfuß	1
37	Flaschenhalterung	1
38	Kugellager	2
39	Seitenabdeckung	1
40	Riemen	1
41	Kurbelachse	1
42	Magnet	1
43	Riemenscheibe	1
44	Schraube M8*P1.25*12L*5T	3
45	Seitenabdeckung	1
46	Schraube ST3.9*12	10

Nr.	Ersatzteil	Anzahl
47	Kleine Abdeckung	1
48	Kurbel rechts	1
49	Abdeckung	1
50	Schraube M5*16	1
51	Schraube M8*P1.25*20L	4
52	Abdeckkappe Fuß	4
53	Mutter	4
54	Unterlegscheibe	6
55	Schraube M8*40L*S20L	4
56	Hinterer Standfuß	1
57	Sicherungsscheibe (Federscheibe)	2
58	Verstellbares Pad	2
59	Hauptrahmen	1
60	Ring	2
61	Hülse	1
62	Kurbel links	1
63	Mutter	2
64	Kurbelabdeckung	2
65	Pedal links	
66	Vorderer Standfuß	1
67	Schraube M8*P1.25*38L*S15L	1
68	Rolle	2
69	Unterlegscheibe	2
70	Mutter	1
71	Mutter	2
72	Kette	2
73	Mutter	2
74	Mutter	2
75	Mutter	2
76	Hülse	2
77	Hülse	1
78	Hülse	1
79	Schwungradachse	1
80	Kugellager	2
81	Schwungrad	1
82	Hülse	1
83	Schraubenschlüssel	1
84	Maulschlüssel	1
85	Unteres Sensorkabel	1
86	Federscheibe	4
87	Unterlegscheibe	4
88	Konsolenhalterung	1

9 ENTSORGUNGSHINWEISE

9.1 VERPACKUNG ENTSORGEN

Sämtliche Verpackungsbestandteile können über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb bzw. über die kommunale, hierfür zuständige Einrichtung gemäß geltenden Vorschriften entsorgt werden. Die Mitarbeiter Ihrer Entsorgungseinrichtung informieren Sie auf Anfrage gerne über Möglichkeiten der korrekten und umweltgerechten Entsorgung.

9.2 PRODUKT ENTSORGEN

Altgeräte



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der

Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.

Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m². Generell haben Vertreter die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreter, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen.

Der Vertreter hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

9.3 BATTERIEENTSORGUNG



Batterien und Akkus dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien und Akkus einer getrennten Sammlung zuzuführen.

Batterien und Akkus können unentgeltlich bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/Ihres Stadtteils oder im Handel abgegeben werden, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie einer Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen zugeführt werden können. Bei einer unsachgemäßen Entsorgung können giftige Inhaltsstoffe in die Umwelt gelangen, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben.

In Elektrogeräten enthaltene Batterien und Akkus müssen nach Möglichkeit getrennt von ihnen entsorgt werden. Geben Sie Batterien und Akkus nur in entladene Zustand ab. Verwenden Sie wenn möglich wiederaufladbare Batterien anstelle von Einwegbatterien.

Kleben Sie bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.

Batterien mit erhöhtem Schadstoffgehalt sind zudem mit den folgenden Zeichen gekennzeichnet:

Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

10 GARANTIE

Das **SERVICECENTER** unterstützt Sie jederzeit gerne bei der korrekten Abwicklung Ihres Garantiefalls und kümmert sich um Ihr Anliegen. Die Kontaktdaten des **SERVICECENTERS** finden Sie auf der Titelseite dieser Anleitung oder können diese über das ALDI SÜD Garantieportal abrufen.

Das ALDI SÜD Garantieportal finden Sie unter: GARANTIE.ALDI-SUED.DE

1. Öffnen Sie das Garantieportal (GARANTIE.ALDI-SUED.DE).
2. Wählen Sie Ihren Artikel mit Hilfe der Artikelnummer.
3. Geben Sie Ihre Kontaktdaten ein und folgen Sie den Anweisungen des Garantieportals.
4. Drucken Sie das für Sie erstellte Retourenlabel aus.
5. Kleben Sie das Retourenlabel auf das Paket.
6. Bringen Sie das Paket in eine DHL-Filiale oder DHL-Packstation Ihrer Wahl.

10.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

Sehr geehrter Kunde,

diese **Herstellergarantie** bietet Ihnen weitreichende Vorteile:

Garantiezeit:	3 Jahre ab Kaufdatum
Garantieumfang:	Erstattung des Kaufpreises (innerhalb der ersten 90 Tage ab Kaufdatum) oder kostenfreie Reparatur bzw. kostenfreier Austausch (nach unserer Wahl)
Kostenfreie Hotline:	00800 1188 1188 (Zum regulären Festnetzstarif Ihres Telefonanbieters)
Erreichbarkeit:	Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr

Tätigen Sie alle geforderten Eingaben über das ALDI SÜD Garantieportal bevor Sie Ihr Produkt einsenden oder wenden Sie sich telefonisch oder per Mail an das **SERVICECENTER**. Das geschulte Personal des **SERVICECENTERS** hilft Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern gerne weiter.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, senden Sie dem SERVICECENTER:

- das Produkt, zusammen mit dem Original-Kassenbon oder einer Kopie hiervon.
- alle Bestandteile des ursprünglichen Lieferumfangs des Produkts.

Die Garantie gilt ausschließlich für Material- oder Fabrikationsfehler des Produkts.

Sie gilt nicht bei:

- **bei Schäden durch Elementarereignisse** (z. B. Blitz, Wasser, Feuer, Frost, etc.), **Unfall, Transport, ausgelaufene Batterien** oder **unsachgemäße Benutzung**
- **bei Beschädigung** oder **Veränderung durch den Käufer/Dritte**
- **bei Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler**
- **normaler Abnutzung von Verschleißteilen** (z. B. Akkukapazität)
- **gewerblichem Gebrauch des Produkts**

Das **SERVICECENTER**, der Hersteller/Importeur und ALDI SÜD übernehmen keine Haftung für vom Kunden eventuell auf dem Produkt gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Die Garantiezeit (auch für reparierte oder ausgetauschte Teile) wird durch die gesetzliche Gewährleistung von ALDI SÜD nicht verlängert. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie weiterhin die Möglichkeit, Reparaturen kostenpflichtig durch das **SERVICECENTER** durchführen zu lassen.

Die gesetzliche Gewährleistung von ALDI SÜD wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt.



IMPORTIERT DURCH

ASPIRIA NONFOOD GMBH

LADEMANNBOGEN 21-23,

22339 HAMBURG,

DEUTSCHLAND

www.aspiria-service.de

HERGESTELLT IN CHINA

STAND: 2024-06